

## KreisLandFrauen Bersenbrück hatten Besuch aus Weißenfels, Sachsen-Anhalt

Eine kleine Gruppe von LandFrauen, zum Teil mit ihren Ehemännern aus dem Altkreis Weißenfels im Burgenlandkreis besuchte die LandFrauen im Altkreis Bersenbrück. Die LandFrauen beider Kreise verbindet seit 25 Jahren eine Partnerschaft.

Im Mittelpunkt des Besuches standen die Besichtigungen verschiedener landwirtschaftlicher Betriebe und ein touristisches Programm.

Auf dem Milchvieh- und Zuchtbetrieb Reinermann in Rüsfort stellte Uwe Reinermann den zukunftsorientierten Betrieb vor. Ein Milchviehbetrieb mit 150 Milchkühen und deren Nachtzucht. Die LandFrauen erhielten detaillierte Informationen zur Kälberaufzucht, Zuchtviehvermarktung und Milcherzeugung.

Von einer gelungenen Umnutzung landwirtschaftlicher Betriebe zeugten der Ferienhof Groneick in Gehrde und das Kleintierkrematorium der Familie Nietfeld in Badbergen. Auch in Weißenfels stellt die Nutzung der Altgebäude der großen Vierseitenhöfe ein Problem dar. Mit Interesse verfolgten die Besucher die Orts- und Kirchenführung mit Frau Prima in Gehrde. Hier gelang es 2003 erste Mauersegler an der Kirche anzusiedeln. Inzwischen sind bis zu 18 Nistplätze belegt.

Viele Informationen erhielten die Gäste auf der „Kreisfahrt“ in Neuenkirchen/Bramsche, die von den Neuenkirchener LandFrauen organisiert wurde. Die Besichtigung der Kaffeerösterei Joliente und der Tischlerei Böwer, eine Ausstellung von Hobbykünstlerinnen im Heimathaus, die Besichtigung des Garten von Elisabeth Jans-Westerlage und eine Bustour durch alle Ortsteile standen auf dem Programm.

Bei einer kleinen Rundfahrt durch das Artland mit Marie-Luise Aumann zeigten sich die Gäste beeindruckt von der reizvollen Region.

Beim geselligem Grillbuffet im schönen Garten von Elke Frese, Badbergen wurde, neben vielen Positiven, auch die Problematik der Mitgliedergewinnung und die Überalterung der LandFrauenvereine in Weißenfels angesprochen.

Als Fazit des Besuches erkannten beide Landfrauenorganisationen das Gespräch miteinander bleibt nach wie vor sehr wichtig. Die Partnerschaft ist nach 25 Jahren zu einer freundschaftlichen Verbindung geworden.